



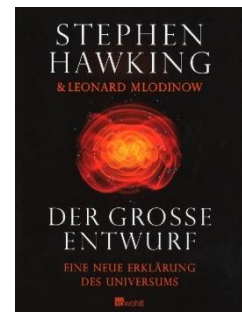
Quantenphysik wirtschaftlich nutzen – Illusion oder Innovation?



Unternehmensphysiker AG
Bruno Fretz
Höhenweg 2b
8834 Schindellegi
+41 (0)43 888 38 48
info@u-physiker.ch

Die wirtschaftliche Überlegenheit der Quantenphysik

Seit 2002 arbeiten wir aktiv mit der wirtschaftlichen Nutzung der Quantenphysik. Aus unserer Sicht gibt es zurzeit keine effizientere Methode zur nachhaltigen Unternehmens-Entwicklung, als die mit gezieltem Einsatz neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.



Das Spannungsfeld zwischen der Newtonschen-Physik und der Quanten-Physik bleibt weiterhin gross. Seit über 400 Jahren wird in der Newtonschen-Physik gemessen, reproduziert, analysiert und daraus folgen eindeutige, widerspruchsfreie und kausale Begründungen für Nobelpreis verdächtige Resultate. Diese Grundlage mag ihre Gültigkeit gehabt haben, doch heute stehen wir an einem Wendepunkt.

Dass die „Erde keine Scheibe ist“ und auch die „Sonne nicht um die Erde kreist“ ist klar, aber nun müssen wir lernen, dass die Natur sich nach eigenen Gesetzen regelt (Quelle: Stephen Hawking, *Der grosse Entwurf*, S. 143/144). Wir haben mit neuester Technologie die Möglichkeit, Einblicke in die Regelwerke der Natur zu gewinnen und diese Informationen, welche der Natur zur Verfügung stehen, auch betriebswirtschaftlich zu nutzen. Hintergrund unserer Arbeit sind naturwissenschaftlich fundierte Resultate, welche von namhaften Wissenschaftlern dokumentiert wurden. So zum Beispiel im Buch „Der Grosse Entwurf“ von Stephen Hawking. Nicht ganz einfach, aber definitiv lohnenswert, sich ein solch umfassendes Werk auch als Unternehmer anzuschauen.

Die Wissenschaftler im renommierten Forschungszentrum CERN in Genf setzen sich ebenfalls mit den Widersprüchen der modernen Physik auseinander. Die 4 Forschungs-Hauptbereiche sind folgende:

- ALICE (Higgs-Boson) ca. 7'000 Wissenschaftler
- ATLAS (Higgs-Boson) ca. 1'000 Wissenschaftler (Kontroll-Gruppe ALICE)
- CMS (Supersymmetrie) ca. 3'200 Wissenschaftler (siehe Buchtipp, S. 115)
- LHCb (Symmetrien) ca. 650 Wissenschaftler (siehe Buchtipp, S. 115)

Wir stellen immer wieder fest, dass trotz eines Verhältnisses von ca. 8'000 zu ca. 3'850 Wissenschaftlern, die Forschungen der Symmetrien im Hintergrund stehen. Das mögliche Higgs-Boson ist bekannt, weil darüber sehr viel in den Medien beschrieben wurde. Die Neuigkeiten des CMS und LHCb (Symmetrie-Forschung) sind jedoch kaum erläutert, da diese Thematik noch viele Fragezeichen auslöst.

Die physikalische Symmetrie beschrieb die Mathematikerin Emmy Noether schon Anfang 19. Jahrhundert als das fundamentalste Naturgesetz (Noether Theorem).

Wir haben einen Weg gefunden, mit diesem Phänomen erfolgreich zu arbeiten und haben messbare Resultate und vorzuweisende Ergebnisse. Unsere Referenzen beschreiben die

unterschiedlichsten Lösungen und Innovationen, welche die Quantenphysik in Ihr Unternehmen brachte – Ganz nach dem Motto "so individuell wie die Natur".

Warum werden 87% aller Unternehmen immer wieder mit den gleichen Problemen konfrontiert?

1. Führung – Führungsverantwortung wird grundsätzlich unterschätzt. Vor allem die Integration der neuen Y-Generation bringt immer mehr neue Herausforderungen in die Unternehmen. Die Selbstorganisation der Teams und aller Führungsebenen können in fast jeder Unternehmung deutlich verbessert werden.
2. Ablaufprozesse – Die kognitive Schwelle ist erreicht, d.h. viele Prozesse sollten weiter auf gesplittet werden.
3. Personalselektion – Die elementaren, weichen Faktoren werden zu sehr von den Rekrutierungsverantwortlichen mit ihrer aktuellen "Tagesform" bewertet. Das ist eine Entscheidungsgrundlage, die oftmals nicht das gewünschte Resultat liefert und häufig keine optimale Stellenbesetzung zur Folge hat.
4. Kommunikation – Die bilateralen Wege sind vielfach zwar schneller, aber auch unvollständig. Damit werden "Gerüchte" oder Unwahrheiten im Unternehmen verbreitet und das Betriebsklima leidet.
5. Systemeffektivität – Die Grundfunktionen einer Unternehmung führen schlussendlich zur Qualität der Dienstleistung bzw. des Produktes. Leider werden diese des Öfteren missachtet. Das Ziel, selbstregulierende und selbstüberlebende Systeme zu bauen, ist für jeden Unternehmer eine grosse Herausforderung. Im Sport wird in diesen Bereichen von einem Flow-Zustand gesprochen, in der Quantenphysik basierten Unternehmensberatung sprechen wir von einem Fließ-Gleichgewicht, welches erzielt werden sollte.

Zudem werden die kulturellen Werte in der Wirtschaft viel zu wenig ernst genommen. Die bestehenden Normen und die Philosophie einer Unternehmung werden zwar als etwas völlig Selbstverständliches angesehen, doch trotzdem ziehen nicht immer alle Mitarbeiter am selben Strick.

Forschungsergebnisse zeigen, was mit einer harmonischen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung dieser kulturellen Werte bewirkt werden kann:

John P. Kotter & James L. Heskett – *Corporate Culture and Performance (1992)*

- Ein 4x höheres Umsatzwachstum
- Einen 12 x stärker wachsenden Aktienkurs

Jim Collins & Jerry I. Porras – *Built to last (1994)*

- Visionäre Unternehmen, die ihre „kulturellen Werte“ leben, wachsen langfristig – 12 x stärker als der Markt!

Wie kann die Quantenphysik in diesen Bereichen nützlich sein?

Mit quantenphysikalischer Technologie ist es heute möglich, die Informationsträger des Nullpunktfeldes zu scannen (Abrufen der Informationsqualität) und zu informieren (Anpassen der Informationsqualität). Wir verwenden ein System, welches in Zusammenarbeit mit der renommierten US–Amerikanischen Universität Princeton entwickelt wurde und zu den modernsten weltweit zählt. Die von der Fachwelt ausgezeichnete Technik ermöglicht die Nutzung der Quantenphysik auf der Basis des "weissen Rauschens". Dieses Signal ist uns aus dem Fernseher bekannt, wenn auf einem Kanal kein Sender eingestellt ist (Quelle: Stephen Hawking, *Der grosse Entwurf*, S. 128).

Das Signal einer Übersetzungssonde baut eine Resonanz mit dem Nullpunktfeld auf und ist so in der Lage, das Informationsfeld eines Unternehmens in nur wenigen Minuten zu scannen. Die dabei bezogenen Informationen werden im Computer mit diversen Datenbanken verglichen, welche unternehmensrelevanten Informationen enthalten. Das Resultat zeigt in erstaunlichem Umfang und mit Klarheit, was im Unternehmen einer Korrektur oder Massnahme bedarf, um erfolgreicher zu sein.

Die auf diese Weise ermittelten Verbesserungspotenziale können wiederum mittels der gleichen Technologie nutzbar gemacht werden. Sie ermöglicht ein gezieltes ordnen der Informationen im Nullpunktfeld. Die Zielobjekte werden dazu über einen bestimmten Zeitraum Tag und Nacht mit Informationen versorgt. Damit wird das gesamte Unternehmen geordnet und optimiert.

Die Paarung von Fachwissen und zeitgemässer Technik wird Ihnen neue Dimensionen eröffnen, um in Ihrem Unternehmen alle Herausforderungen schnell, zielorientiert und nachhaltig zu lösen.



Computersystem mit Anwender–Software



Übersetzungs–Sonde

Einige Auszüge aus unseren Referenzen:

"Alle Abläufe wurden deutlich optimiert, [...] wir haben eine Art Flow-Zustand erreicht." – "Sofort positive Veränderungen, [...] ich bin heute erfolgreicher, als je zuvor!" – "Unser Umsatz steigt stetig seit der Arbeit mit Quantenphysik." – "Die individuellen Programmierungen [der Informationsfelder] sind einmalig!" – "Eine wesentliche Verbesserung im Produktionsablauf wurde schnell und zielgenau umgesetzt." – "Seit dem Analysegespräch, sind wir überzeugt und setzen auf die Quantenphysik. Die Zahlen beweisen den Rest!" – "Die Auftragslage steigt kontinuierlich, [...] wir haben immer mehr Erfolg!" – "Wir stossen immer wieder auf völlig neue Lösungsansätze, welche uns zur richtigen Zeit die wichtigen Schritte ermöglichen." – "Alles läuft besser, einfacher und schneller. [...] Wir übertreffen regelmässig unsere Ziele, dank der Quantenphysik" – "Die Analyse zeigt treffsicher die wichtigsten Punkte für mehr Erfolg in einem Unternehmen." – "Die Resultate sind hervorragend!"

Wesentliche Merkmale zur Funktion des Digitalen-Assessment

Künstliche Intelligenz und Führungskompetenz

1. Natürliche Verschränkung (warum reicht ein CV und Stellenbeschreibung)

Quantenverschränkung: spukhafte Fernwirkung

Die so genannte Quantenverschränkung gehört zum Bizarresten, was die moderne Quantenphysik zu bieten hat. Sie besagt, dass zwei Teilchen A und B, die einmal verbunden waren, auch nach der räumlichen Trennung miteinander verbunden bleiben und mit unendlich hoher Geschwindigkeit Informationen austauschen. Je Änderung an einem Teilchen bewirkt wie von Geisterhand dieselbe Veränderung am jeweils anderen Teilchen. Selbst wenn der Zeitpunkt der Trennung weit in der Vergangenheit liegt oder die Teilchen mittlerweile tausende Kilometer voneinander getrennt sind verhalten sich die beiden wie eine Einheit.

2. Wo befinden sich die Informationen (im CV und Stellenbeschreibung)

Prof. Dr. Carlo Rubbia,

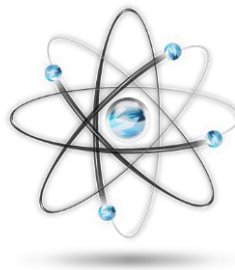
Nobelpreis für Physik 1984

Verhältnis Materie / Energie

1 : $9,746 \times 10^8$

Fazit: 99,9999%

Information & Energie



3. Sonde mit weissen Rauschen (Resonanzaufbau zum CV & Stellebeschreibung)

Weisses Rauschen ist ein [Rauschen](#) mit einem konstanten [Leistungsdichtespektrum](#) in einem bestimmten Frequenzbereich. Weißes Rauschen wird als ein stark höhenbetontes Geräusch empfunden (vgl. [Psychoakustik](#)). Weißes, in der [Bandbreite](#) beschränktes Rauschen wird in den Ingenieur- und Naturwissenschaften häufig verwendet, um Störungen in einem sonst idealen Modell abzubilden

4. Fragenkatalog als Wissenstransfer (was will ich Wissen)

Soft Skills ca. 980 Einträge
BWL ca. 1'100 Seiten
Personalmanagement ca. 1'000 Seiten
Personalentwicklung ca. 800 Seiten
Massnahmenplan Best Praktika ca. 1'200 Seiten
Marketingmassnahmen ca. 500 Seiten
Strategieabfrage 220 Möglichkeiten
VR-Mandat Risikoabfrage ca. 1'300 Seiten
Nachfolgeplanung ca. 900 Seiten
etc. etc.

Gerne sprechen wir auch mit Ihnen über Ihre Themen. Wird glauben zu wissen, dass die Quantenphysik für jede Situation die optimalste Lösung bereithält. Lassen Sie sich überzeugen – Wir sind die Experten für nachhaltige Unternehmens-Entwicklung und freuen uns auf Sie!

Kontaktieren Sie uns:

+41 (0)43 888 38 48

info@u-physiker.ch

www.unternehmensphysiker.ch

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen,

Ihre Unternehmensphysiker